

F.M.

Hesa

SAATEN

F.M.

MAUTHNER

FIRMENGRUPPE

Begrünungen



BEGRÜNUNGSVARIANTEN

Variante	Prämie pro ha	späteste Anlage	frühester Umbruch	einzuhaltende Bedingungen
1 Bienenweide	€ 200	31.07.	15.10.	Mischung aus mindestens 5 insektenblütigen ¹⁾ Mischungspartnern
				Befahrungsverbot bis 30.09.
				nachfolgend verpflichtender Anbau von Wintergetreide im Herbst
2	€ 160	31.07.	15.10.	mindestens 3 Mischungspartner
				nachfolgend verpflichtender Anbau von Wintergetreide im Herbst
3	€ 160	20.08.	15.11.	mindestens 3 Mischungspartner
4	€ 170	31.08.	15.02.	mindestens 3 Mischungspartner
5	€ 130	20.09.	01.03.	mindestens 2 Mischungspartner
6	€ 120	15.10.	21.03.	zulässige Begrünungskulturen: Grünschnittroggen laut Saatgutgesetz, Pannonische Wicke, Zottelwicke, Wintererbse lt. Saatgutgesetz, Winterrübsen (inkl. Perko)

¹⁾ von Insekten bestäubt

Zwischenfruchtbau – einjährige Begrünungsmischungen

HR 135 SOJA-FIT

704821

Aussaat: 30 – 50 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 3 – 5

Mischungsanteile:

30%	Linsen
10%	Ölrettich
10%	Sarepta Senf
10%	Winterrübsen
15%	Sandhafer
15%	Sommerwicke
5%	Kresse
5%	Schwarzsamen

- einjährig
- speziell vor Sojaanbau
- gute Bodengare
- Erosionsschutz
- 7 insektenblütige Komponenten
- abfrostend



HR 136 DRAHTWURM-FIT

704820

Aussaat: 15 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 3 – 5

Mischungsanteile:

50%	Sandhafer
15%	Alexandrinerklee
15%	Perserklee
10%	Ölrettich Nematodenh
7%	Ringelblume
2%	Gelbsenf
1%	Tagetes Patula

- einjährig
- speziell vor Kartoffelanbau
- gute Bodengare
- Erosionsschutz
- 6 insektenblütige Komponenten
- abfrostend



HR 137 Meliorationsmischung

H₂O+

701215

Aussaat: 16 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 1 – 5

Mischungsanteile:

51%	Buchweizen
15%	Kresse
10%	Ölrettich
6%	Gelbsenf
6%	Inkarnatklee
6%	Mel. Rettich
6%	Phazelie

- einjährig
- insektenblütige Mischung mit 7 Komponenten
- abfrostend
- rasche Bodenbedeckung
- Bodenverdichtungen (Pflugsohlen) können gelockert werden



Zwischenfruchtbau – einjährige Begrünungsmischungen

HR 140 Gründecke CLASSIC

701231

Senf durchwurzelt tief – Nmin Verwerter, feiner Wurzelhorizont, gute Wasserhaltekraft, einmal Mulchen beizeitigem Anbau und rascher Entwicklung möglich.

Aussaat: 14 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 1 – 5

Mischungsanteile: 35% Buchweizen
15% Gelbsenf
15% Kresse
10% Alexandrinerklee
10% Krumenklee
10% Schwarzsamen
5% Phazelie

- 7 insektenblütige Komponenten
- Bodenstruktur verbessernd
- rasche Bodendeckung
- abfrostend



HR 141 Gründecke NEMATODEN

701232

Aussaat: 9 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 1 – 5

Mischungsanteile: 30% Ölrettich nem. res.
22% Alexandrinerklee
20% Gelbsenf nem. res.
18% Phazelie
10% Krumenklee

- einjährig
- für feinkrümelige Bodenstruktur aufgrund der besonders guten Durchwurzelung
- 5 insektenblütige Komponenten
- abfrostend



HR 142 Gründecke UNIVERSAL



701214

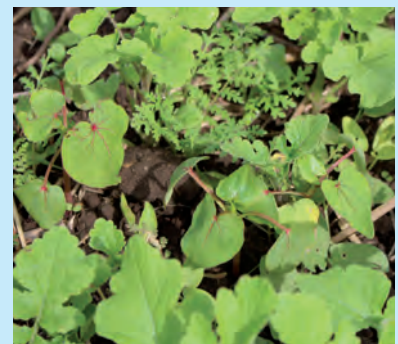
Aussaat: 16 kg/ha

Anwendung: Begrünung

Mögliche Begrünungsvarianten: 1 – 5

Mischungsanteile: 50% Buchweizen
20% Leindotter
13% Kresse
9% Ölrettich
8% Phazelie

- rasche Jugendentwicklung
- Aussaat bis Ende September
- 5 insektenblütige Komponenten
- hinterlässt gute Bodengare
- für Flächen in Wasserschutzgebieten geeignet
- abfrostend



HR 143 Gründecke SPEZIAL

701234

Aussaat: 13 kg/ha

Anwendung: Begrünung, wertvolle Blühfläche

Mögliche Begrünungsvarianten: 1 – 4

Mischungsanteile: 40% Alexandrinerklee
30% Krumenklee
15% Ölrettich
10% Inkarnatklee
5% Phazelie

- feinkörnige Leguminosen-Mischung
- 5 insektenblütige Komponenten
- Bindung von Luftstickstoff im Boden – erhöhtes Stickstoffangebot für Folgekulturen
- abfrostend



HR 144 Gründecke NEUTRAL

701208

Aussaat: 12 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 2 – 4

Mischungsanteile: 50% Schwarzsamen
25% Alexandrinerklee
25% Phazelie

- Kleinsamenstreuer tauglich
- insektenblütig
- abfrostend
- flexibel einsetzbar
- bestens geeignet für Rapsfruchtfolge – keine Kreuzblütler enthalten



HR 145 Gründecke VITAL

701217

Aussaat: 12 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 2 – 5

Mischungsanteile: 50% Alexandrinerklee
20% Phazelie
15% Gelbsenf
15% Kresse

- einjährig
- bei zeitiger Aussaat tief kräftig durchwurzelnd
- Phazelie für krümeligen Oberboden
- abfrostend



HR 146 Gründecke PLUS

701218

Aussaat: 10 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 1 – 5

Mischungsanteile: 40% Alexandrinerklee
30% Krumenklee
15% Schwarzsamen
10% Inkarnatklee
5% Phazelie

- einjährig
- rasche Jugendentwicklung
- für alle Fruchtfolgen geeignet
- enthält keine Kreuzblütler
- gut trockenheitsverträglich (Phazelie und Schwarzsamen)



HR 152 Grobleguminosenmischung

701250

Aussaat: 150 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 2 – 5

Mischungsanteile: 30% Futtererbsen
30% Platterbsen
30% Ackerbohnen
10% Sommerwicke

- einjährig
- Bindung von Luftstickstoff im Boden – erhöhtes Stickstoffangebot für Folgekulturen
- rasche Bodenbedeckung
- Bodenverdichtungen können gelockert werden



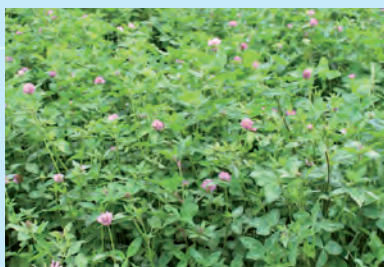
Ausdauernde insektenblütige Mischung

für ökologische Vorrangflächen im Greening und in UBB-Maßnahmen geeignet

Biodiversitätsmischung

HR 147 grob 701241

HR 154 fein 701830



Aussaat: 12 kg/ha

- Leguminosen ohne Gräser
- insektenblütige Mischung mit 5 bzw. 7 Komponenten
- ausdauernd – langfristig

Mischungsanteile:

25% Inkarnatklee
22% Weißklee
17% Rotklee
15% Luzerne
10% Schwedenklee
8% Pannonische Wicke
3% Esparsette

30% Luzerne
22% Weißklee
17% Inkarnatklee
17% Rotklee
14% Schwedenklee

Weitere Begrünungsmischungen finden Sie unter www.hesa.co.at

Übersicht Zwischenfrüchte und Gründüngung

	Aussaatzeit	Abfrostend	Saatstärke in Reinsaat	Saattiefe	Reihenabstand	Anmerkung
KREUZBLÜTLER						
Gelbsenf	Juli – 30. Sept.	x	20 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	sehr anpassungsfähig, praktisch für alle Böden, rasche Jugendentwicklung und Bodenbedeckung, Stickstoffzehrer, gute Durchwurzelung, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen
Gelbsenf nem.	Juli – 15. Sept.	x	20 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	nematodenfeindliche Sorte, reduziert Rübenälchen bis zu 80% wenn Bodentemperatur mehr als 8°C beträgt
Sommerraps	Aug. – 30. Sept.	x	15 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	sehr anpassungsfähig, praktisch für alle Böden, rasche Bodenbedeckung, Stickstoffzehrer, gute Durchwurzelung, Verwendung in Reinsaat
Winterfutterraps	Aug. – 30. Sept.		15 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	wie Sommerraps in Ansprüchen und Eignung, keine Blütenbildung im ersten Jahr, gut als Futter geeignet
Ölrettich	Aug. – 30. Sept.	x	20 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	sehr anpassungsfähig, praktisch für alle Böden, rasche, sehr gute Bodenbedeckung, Stickstoffzehrer, sehr gute Wurzelleistung, Verwendung in Reinsaat und Mischungen
Ölrettich nem. res.	Aug. – 30. Sept.	x	15 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	reduzieren Nematoden sogar bis zu 90% je nach Sorte und Aussaatzeitpunkt (Bodentemperatur mind. 8°C) und Ausbildung der Wurzeln.
Winter-Rübsen	Aug. – 30. Sept.		15 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	sehr anpassungsfähig, praktisch für alle Böden, rasche, sehr gute Bodenbedeckung, gute Durchwurzelung, Verwendung v.a. in Reinsaat
Markstammkohl	Juli – 31. Aug.		5 kg/ha	2-3 cm	25-40 cm	hoher Masseertrag, Wildäsung auf Restflächen auch im Winter, sehr gute Durchwurzelung, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen
Herbstrübe	Juli – 31. Aug.	x	2 kg/ha	2-3 cm	25-40 cm	anpassungsfähig, auf Restflächen, als „Stoppelfrucht“, gutes Wild- und Kaninchenfutter
SONSTIGE ZWISCHENFRÜCHTE						
Buchweizen	Mai – 15. Sept.	x	80 kg/ha	2 cm	10-15 cm	nicht auf schweren Böden, Nematoden- und fruchtfolgeneutral, kurze Vegetationszeit, nur 6 Wochen bis zur Samenbildung, Knöterich-Gewächs, feine Durchwurzelung, sehr gut für Mulchsaat
Phacelia	April – 31. Aug.	x	18 kg/ha	1-2 cm	10-15 cm	für alle Böden, Nematoden- und fruchtfolgeneutral, feine Durchwurzelung – guter Aufschluss der Bodennährstoffe, nicht in Kartoffelfruchtfolge einbauen, Verwendung v.a. in Mischungen, bis -6°C
Schwarzsamen	Mai – 10. Aug.	x	9 kg/ha	1-2 cm	10-15 cm	bevorzugt mittlere bis leichte Böden, raschwüchsig, leicht abfrostend, mittlere Grünmasse, Korbblütler, Verwendung meist in Reinsaat, sehr gut für Mulchsaat
Waldstauderoggen	Juni – 30. Sept.		100 kg/ha	2 cm	10-15 cm	ursprüngliche Form des Roggens, anspruchslose Gräserart, starke Bestockung, guter Grünmasseertrag auch im 2. Jahr, feine, dichte Durchwurzelung, für Wildacker geeignet
Sonnenblume	Mai – 31. Juli	x	6 kg/ha	3-4 cm	40-50 cm	auf leichten bis mittelschweren Böden, gute Trockenheitstoleranz, hohe Grünmasse, feine Durchwurzelung, Korbblütler
KLEINKÖRNIGE LEGUMINOSEN- STICKSTOFFSAMMLER						
Alexandrinerklee	April – 20. Aug.	x	30 kg/ha	1-2 cm	10-15 cm	anpassungsfähig, raschwüchsig, gute Durchwurzelung, meist mehrschnittige Sorten, gute Erträge, eiweißreiches Futter, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen, gute Untersaat im Mais
Perserklee	März – 20. Aug.	x	20 kg/ha	1-2 cm	10-15 cm	anpassungsfähig, raschwüchsig, blattreich und feinstängelig, hoher Futterwert, Blüte-gute Bienenweide, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen, gute Untersaat im Mais, nur bedingt abfrostend
Inkarnatklee	März – 15. Sept.		30 kg/ha	1-2 cm	10-15 cm	mit Rotklee und selbst unverträglich, 2-jährig, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen, für leichte und mittlere Böden, sehr gute Unkrautkonkurrenz, sehr gute Durchwurzelung, auffällig, purpurfarbige Blüte
Luzerne	März – 20. Aug.		25 kg/ha	1-2 cm	10-15 cm	sehr hohe Erträge, für eiweißbetonten Futterbau (ca. 22% Eiweißgehalt), Rekultivierung von Roh-Böden, Böschungen etc, bevorzugt kalkhaltige, durchlässige Böden, sehr trockenheitsverträglich
Steinklee Gelb/Weiß	März – 30. Sept.		30 kg/ha	1-2 cm	15-20 cm	Bienenweide, ausgezeichnete Durchwurzelung, 2-jährig, Blütenbildung im 2. Jahr, sehr anpassungsfähig, weißer Steinklee weniger trockenheitsresistent, keine Futternutzung wegen Cumaringehalt
Erdklee	April – 31. Juli	x	30 kg/ha	1-2 cm	15-20 cm	leichte bis lehmige Sandböden, niedrig wachsend, guter Ertrag, feine, gute Durchwurzelung, Aussamen möglich, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen, ideale Untersaat
GROSSKÖRNIGE LEGUMINOSEN- STICKSTOFFSAMMLER						
Feldfuttererbse (Peluschke)	März – 20. Aug.	x	180 kg/ha	5-8 cm	15-20 cm	eiweißreiches Grünfutter mit hohem Grünmasseertrag (deutlich höher als Körnererbsen), vorzügliche Bodengare und Unkrautunterdrückung, gute Mehltoleranz, feine Durchwurzelung
Sommerwicke	April – 31. Aug.	x	180 kg/ha	3-5 cm	15-20 cm	eiweißreich, gute Grünmasseerträge, auch auf mageren Böden, gute Bodenbedeckung, feine Durchwurzelung, Verwendung v.a. in Mischungen, z.B. im Landsberger Gemenge, Wick-Roggen
Winterwicke	April – 10. Sept.		140 kg/ha	3-5 cm	15-20 cm	eiweißreich, gute Grünmasseerträge, auch auf mageren Böden, gute Bodenbedeckung, feine Durchwurzelung, Verwendung v.a. in Mischungen, z.B. im Landsberger Gemenge, Wick-Roggen
Platterbse	April – 20. Aug.	x	160 kg/ha	4-6 cm	20-25 cm	sehr trockenheitstolerant, niederliegende Stängel, gute Bodenbedeckung, befahrbar, ideal im Weingarten, gute, feine Durchwurzelung, Verwendung in Reinsaat, evtl. mit Stützfrucht
Lupine	April – 31. Juli	x	180-200 kg/ha	2-5 cm	15-20 cm	auf mittleren Böden, leicht sauer bis neutral, kräftige Hauptwurzel, sehr gute Durchwurzelung, gelbblühende Lupinen nicht auf kalkhaltigen Standorten, Verwendung v.a. in Reinsaat
Ackerbohne	März – 31. Aug.	x	180-300 kg/ha	6-10 cm	15-20 cm	eiweißreich, kräftige Pfahlwurzel, Bodenverbesserer, sehr gute Bodengare, bevorzugt mittelschwere bis schwere Böden



Kontakt



David Schlögl
Fachberatung Saatgut/Grünland
Tel. 0664 530 40 49
david.schloegl@hesa.co.at



Josef Zehetner
Regionalvertreter OÖ
Tel. 0676 945 25 88
josef.zehetner@hesa.co.at

F.M.

Hesa

SAATEN

HESA Saatengroßhandlung Ges.m.b.H. & Co Nfg. KG

Haideäckerstraße 8, A- 2325 Himberg

Tel.: +43 2235/ 87391 · Fax: +43 2235/ 87391 19

Mail: verkauf@hesa.co.at · www.hesa.co.at

F.M.

MAUTHNER

FIRMENGRUPPE